



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbands vom 20. Oktober 2009

Verstärkung im Kampf gegen den Agrarfreihandel

Der Schweizerische Bauernverband kämpft entschieden gegen ein Freihandelabkommen im Agrar- und Lebensmittelsektor mit der EU. Die Folgen für den Schweizer Ernährungssektor wären verheerend. Entsprechend begrüsst er sämtliche Unterstützung, wozu auch die heute gegründete Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor (SALS-Schweiz) gehört. Diese stellt eine neutrale Plattform dar, in der Verbände, Organisationen, Institutionen wie auch private Firmen gemeinsam gegen das Freihandelsabkommen antreten können. Der SBV wird der SALS-Schweiz beitreten und eng mit ihr zusammenarbeiten.

Rückfragen:

Sandra Helfenstein, Mediensprecherin SBV, Tel. 056 462 52 21

www.sbv-usp.ch